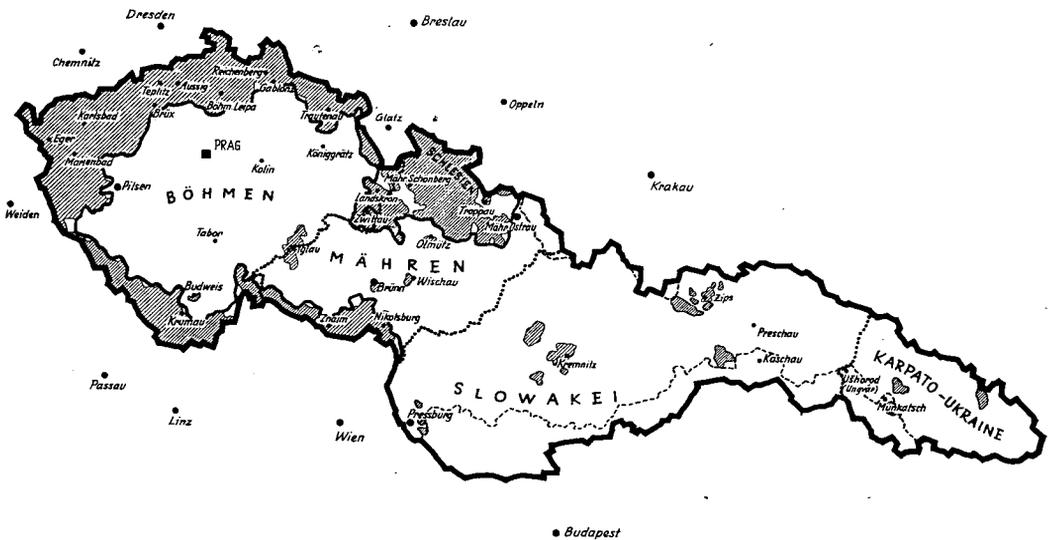

Fritz Peter Habel

Dokumente zur Sudetenfrage



Veröffentlichung
des Sudetendeutschen
Archivs München

Langen Müller

Inhaltsverzeichnis*

Einführung	V
Ein Kurzüberblick: Von der Besiedlung bis 1918	XVIII

Teil I

Allgemeine Rechtsfragen und Verträge: Menschenrecht, Heimatrecht, Vertreibung, Volksgruppenrecht, Selbstbestimmungsrecht

ca. 400 v. Chr.	Der Grieche Thukydides	Äußerung	Selbstbestimmung: Keine Fremdherrschaft	3
1215, 19.	6. König Johann (von England)	»Magna Charta«	Vertreibungs-Verbot (Vertr.)	3
1526	König Franz I. (von Frankreich)	Äußerung	Selbstbestimmungsrecht (SR.) bei Staatswechsel	3
1648, 14.	10. Die Staaten Europas (Europ.)	Westf. Friede	Stichtag für Vertr.-Revisionen	4
1776, 4.	7. Die USA	Unabhängigkeitserklär.	SR. ist Grundprinzip der Demokratie	4
1791, 3.	9. Die franz. Nationalversammlung	Verfassung	Staatsziel: Erhaltung der Menschenrechte (MR.)	5
1794, 1.	6. König Friedrich Wilhelm III.	Gesetz	Heimatrecht (HR.) im Allg. Preuß. Landrecht	5
1815, 8.	6. Fürsten und Städte	»Dt. (D.) Bundesakte«	Verfassungsgebot und Grundrechte	6
1907, 18.	10. Die Staaten der Welt	Haager Landkriegsord.	Vertr.-Verbot unnötig	8
1913	Der georgische Politiker Stalin	Schrift	SR. der (Kultur-)Nation	8
1916/18	Der US-Präsident Wilson	Reden	SR. zwingendes Prinzip der Politik	9
1917, 8.	11. Der sowj. Politiker Lenin	Friedensdeklaration	Besetzung ohne SR. ist Annexion	9
1919, 28.	6. Der Völkerbund	Satzung	Unanwendbar gewordene Verträge	11
1925, 3.	3. Das estnische Parlament	Gesetz	Volksgruppenrecht (Volksgr.R.) in Estland	12
1933, 15.	7. Vier europ. Großmächte	Vertragsentwurf	Verfahren zur Vertragsüberholung	14
1941, 14.	8. Die USA und Großbritannien	»Atlantik Charta«	Keine territoriale Änderung ohne SR.	14
1945, 10.	3. König Ibn Saud	Brief	Alle Völker haben HR.	15
	5. 6. Die Alliierten Mächte	Erklärungen	Deutsche Grenzen	16
	26. 6. Die UNO	Charta	Weltfrieden; Sonderlage Deutschlands	17
	8. 8. Die UNO: Internat. Militärgerichtshof	Statut	Vertr. ist Verbrechen	17
	25. 12. Papst Pius XII.	Erklärung	Jeder Mensch hat HR.	18
1946, 5.	9. Österreich (Österr.), Italien	Abkommen	Volksgr.R. in Südtirol	18
1947, 17.	4. Deutsche Völkerrechtslehrer	EntschlieÙung	Vertr. völkerrechtswidr.; HR.-Definition	19
1948, 1.	3. Papst Pius XII.	Erklärung	Vertr. rückgängig machen	20
	9. 12. D. (3.) UNO-Generalvers. (GV.)	Konvention	Völkermord verboten	20
	10. 12. Die (3.) UNO-GV.	Erklärung der MR.	Rückkehrrecht in »mein« Land	21

* Das nachfolgende Inhaltsverzeichnis enthält in chronologischer Gliederung auch kurze Angaben zum Inhalt der jeweiligen Dokumente und kann damit wichtige Aspekte eines Sachverzeichnisses erfüllen.

Um den Umfang trotz dieser zusätzlichen Aussage nicht zu stark auszuweiten, werden für einige öfters vorkommende Begriffe grundsätzlich Abkürzungen verwendet. Sie sind in vielen Fällen üblich, stehen stets auch für die abgewandelten Formen (z. B. europ. = europäisch, -e, -s, -r), werden bei jeweils erster Verwendung erläutert (z. B. Selbstbestimmungsrecht = **SR.**) und sind bedarfsweise auch von dem Personenverzeichnis (siehe S. 484 f.) dargestellt.

1949, 23.	5.	Der Parl. Rat der BR Deutschland	Grundgesetz	SR., Völkerrecht, Begriff des Deutschen	23
	12.	8. Die Staaten der Welt	Rotkreuzabkommen	Vertr. sind verboten	24
1950,	5.	8. Sprecher der d. Vertriebenen	Charta	HR. verwirklichen	24
	4.	11. Der Europarat	Konvention	Schutz der MR.	26
1952, 26,	5.	BR Deutschland, »Drei Mächte«	»Generalvertrag«	Rechtsvorbehalte und politische Ziele	28
	10.	6. Der (1.) D. Bundestag	EntschlieÙung	HR. in europ. MR. aufnehmen	45
	14.	8. Der (1.) D. Bundestag	Gesetz	Lastenausgleich	29
	5.	12. Der (1.) D. Bundestag	Erklärung	D. Grenzen müssen HR. und SR. entsprechen	29
1953, 19,	5.	Der (1.) D. Bundestag	Gesetz	Vertriebeneneigenschaft erblich	29
	29.	5. Bundeskanzler Adenauer	Memorandum	D. Grenzen sollen HR. entsprechen	30
	19.	11. Das d. Bundesland Bd.-Würtemb.	Verfassung	HR. ist unveräuÙerliches MR.	30
1955, 22,	2.	Der (2.) D. Bundestag	Gesetz	HR. und d. Staatsangehörigkeit	31
1956, 25,	2.	Der sowj. Min.präs. Chruschtschow	Rede	Vertr. und Leninismus	31
	20.	5. Vertreter europ. Volksgruppen	EntschlieÙung	Hauptgrundsätze des Volksgr.R.	32
	28.	6. Die Bundesreg. Adenauer II	Erklärung	HR. und SR.: Friedensprinzipien	32
	28.	9. Die Bundesreg. Adenauer II	Erklärung	HR. und SR. unabdingbar	33
1957, 4,	5.	Sudetendeutsche (Sd.) Studenten	EntschlieÙung	HR. (Definition)	34
1958, 28,	9.	Sd. Studenten	EntschlieÙung	SR. (Definition)	35
	17.	10. Parl. Versammlung Europarat	EntschlieÙung 184	SR. für Völker Osteuropas	35
	27.	11. Die Regierung der UdSSR	Note	Gegen Annexion fremder Völker	36
1959, 27,	2.	Die »Deutsche Jugend des Ostens«	EntschlieÙung	MR., HR., Volksgr.R. in Europa	36
	15.	9. Parl. Versammlung Europarat	EntschlieÙung 208	Freie Wahlen für Völker Osteuropas	37
	15.	11. Die SPD	Godesberger Programm	Volksgr.R. gefordert	37
1960,	5.	3. Der sowj. Min.präs. Chruschtschow	Erklärung	SR. durch Volksentscheid realisieren	38
	6.	8. Sprecher der d. Vertriebenen	EntschlieÙung	SR. darf nicht aufgegeben werden	25
	25.	8. Der Weltjugendring	EntschlieÙung	Gegen Masservertr.	38
	14.	12. Die (15.) UN-GV.	EntschlieÙung 1514	SR. (Definition)	39
1961, 28,	4.	Parl. Versammlung Europarat	EntschlieÙung	Minderheitenrecht in Europ. Konventionen der MR.	39
	21.	10. Internationale Völkerrechtler	EntschlieÙung	Thesen zum HR.	40
	29.	10. D. Völkerrechtler	EntschlieÙung	Das HR. im Völkerrecht	43
1963, 11,	4.	Papst Johannes XXIII.	Enzyklika	»Pacem in Terris«: HR.	44
	16.	9. Der Europarat	4. Protokoll	Europ. Konvention: Verbot von Vertr.	45
			Int. Pakte	... der MR.	46
1966, 19,	12.	Die (21.) UN-GV.	EntschlieÙung	Hauptgrundsätze eines Volksgr.R.	47
1967, 22,	5.	Vertreter europ. Volksgruppen	EntschlieÙung 2391	Vertr. ist unverjährbares Verbrechen	49
1968, 26,	11.	Die (23.) UN-GV.	EntschlieÙung 2548	Vertr. verboten	50
1969, 11,	12.	Die (24.) UN-GV.	Konferenz von Helsinki	MR. in Schlußakte	51
1975,	1.	8. Die Staaten Europas	Erklärung	Grundrechte achten	55
1977,	5.	4. Das (1.) Europ. Parlament	Entwurf	... einer Konvention des Volksgr.R.	60
1978		Europ. Völkerrechtler	EntschlieÙung	Minderheiten- und Volksgr.R.	56
1979,	4.	3. Die Sd.Landsmannschaft (SL.)	EntschlieÙung	Minderheiten- und Volksgr.R.	59
	16.	9. Vertreter europ. Volksgruppen	Antrag	Volksgr.R. gefordert	64
	28.	9. Mitglieder des (1.) Europ. Parlaments	Antrag	Charta der Regionen gefordert	65
	16.	10. Mitglieder des (1.) Europ. Parlaments	Antrag	Volksgr.R. gefordert	65
1980,	15.	2. Mitglieder des (1.) Europ. Parlaments	EntschlieÙung	Volksgr.R. in Konvention festlegen	65
	20.	2. Das (1.) Europ. Parlament	EntschlieÙung 124	Vertr. zu verhüten	66
	11.	12. Die (35.) UN-GV.	EntschlieÙung 928	Minderheitenrecht realisieren	65
1981,	7.	10. Parl. Versammlung Europarat	Konferenz von Madrid	Minderheitenrecht und MR.	67
1983,	6.	9. Die Staaten Eurpas	Verfassung	Entwurf: Volksgr.R.	65
	26.	9. Mitglieder des (1.) Europ. Parlaments	Verfassung	Entwurf ohne MR., Minderheiten- und Volksgr.R.	66
1984,	14.	2. Das (1.) Europ. Parlament			

Teil II

Nationale Probleme in Böhmen, Mähren und (Österreichisch-)Schlesien

1175 (ca.)	Herzog Sobieslaw I. (v. Böhmen)	Freiheitsbrief	Die D.: Freie Leute!	73
1627	Kaiser Ferdinand II.	Gesetz	Gleiche Rechte für D. und Tschechen (T.)	74
1763, 9.	Kaiserin Maria Theresia	Anordnung	D. Beamte müssen tschechisch (t.) lernen	76
1781	Kaiser Joseph II.	Gesetz	Kein Religionsunterschied	76
1836	König Ludwig (von Bayern)	Inschrift	Böhmen als d. Stamm	81
1841	Der d. Pädagoge Schacht	Buch	Böhmen, Österr., Deutschland	77
1848, 11.	3. D. und T. aus Prag	Petition	Gleiche Rechte für d. und t. Sprache	78
	25. 3. T. aus Prag	Petition	Böhmen und Österr.	79
	9. 4. D. aus Wien	Petition	Böhmisches Staatsrecht	79
	11. 4. Der t. Historiker Palacky	Brief	Kein Anschluß an Deutschland	80
	26. 4. Das d. Vorparlament	Verfassung	Entwurf: Umfang von und Volksgr.R. in Deutschland	81
	27. 5. Der slowenische Abg. Marek	Antrag	Volksgr.R. in Deutschland	81
	31. 5. Das d. Parlament	Erklärung	Volksgr.R. in Deutschland	82
	8. 6. »Konstitutioneller Verein«	Erklärung	Volksgr.R. in Österr. und Deutschland	82
	1. 7. Der deutschböhm. Abg. Kuranda	Rede	T. argumentieren unlogisch; streben Herrschaft an	83
	26. 7. Der d.-böhm. Abg. Ludwig v. Löhner	Antrag	Nationale Kreise in Österr.	84
	31. 8. D. Städte in Böhmen	Erklärung	National abgegrenzte Gebiete	85
	30. 9. Zentralverein der D.	Petition	Nationale Abgrenzung	85
1849, 12.	1. Der d. Journalist Karl Marx	Artikel	Prag ist d. Stadt	85
	23. 1. Der t. Abg. Palacky	Antrag	Nationale Kreise in Österr.	86
	7. 3. Das Österr. Parlament	Verfassung	Entwurf: Nationale Kreise in Österr.	87
	28. 3. Das d. Parlament	Verfassung	Volksgr.R. in Deutschland	88
1860	Der d. Journalist Karl Marx	Buch	Böhmen liegt mitten in Deutschland	89
1863, 3. 12.	Kaiser Franz Joseph	Gesetz	HR. ist ungestörter Aufenthalt	90
1867, 21. 12.	Kaiser Franz Joseph	Verfassung	Volksgr.R. in Österr.	90
1897	Die t. Nationalsozialisten	Gründungsprogramm	Freiheit für Nation und Arbeiterklasse	90
1899, 20. 5.	D. Parteien in Österr.	Pfingstprogramm	Volksgr.R. in Österr.	91
	18. 9. Die Sozialdemokraten Österr.	»Brünner Programm«	Österr. soll Nationalitätenstaat werden	93
1901/03	[<i>Verschiedene</i>]	Kurzbericht	Sd.: Zur Entstehung des Begriffes	94
1904, 15. 8.	Die d. Arbeiterpartei in Österr.	Programm	Österr. einheitlicher Staat; Selbstverwaltung	95
1905, Nov.	Der »Mährische Ausgleich«	Bericht	Kurialsystem der Nationalitäten	96
1916, Feb.	Anonymus (Beneš)	Programm	Österr. zerschlagen, Tschechoslowakei (Ts.) zu err.	97
	1. 7. Der t. Historiker Boháč	Buch	Das böhmische (d. h. t.) Volk	98

Teil III

Die Sudetenfrage

1. 1918–20: Die Entstehung der Sudetenfrage durch Entstehung der Tschechoslowakei

1918, 8. 1.	Der US-Präs. Wilson	»14 Punkte«	Für österr. Völker autonome Entwicklung	107
	5. 5. Die d. Nationalsozialisten in Österr.	Programm	Das demokratische, soziale D. Reich	108
30. 5.	T. und slowak. Politiker (in USA)	»Pittsburger Vertrag«	Slowakei erhält Autonomie	109
	9. 8. Die britische (brit.) Regierung	Note	Diplomatische Anerkennung der Ts.	110
	6. 10. Die d. Abg. des österr. Reichsrates	Erklärung	SR. in Anspruch genommen	110
	12. 10. Die t. Sozialdemokraten	Aufruf	SR. für T. und D.	164
	17. 10. Kaiser Karl	Manifest	Österr. soll Bundesstaat werden	111
	18. 10. Ts. Politiker (Washington, USA)	Erklärung	Ts. auf Basis SR.	112
	18. 10. Die US- an die österr. Regierung	Note	Ts. hat SR.-Anspruch	111
	21. 10. Die d.-österr. Sozialdemokraten	Erklärung	SR. für alle	165
	21. 10. Die prov. Nationalvers. v. D.-Österr.	Beschluß	Forderung: SR.	113
	28. 10. Ts. Politiker (Prag)	Vorgang und Erklärung	Umsturz und Selbständigkeit	162
	29. 10. Die d.-b. Abg. des österr. Reichsrats	Entschließung	D.-Böhmen Provinz von D.-Österr.	114

2. 11.	Der ts. Nationalrat	Gesetz	Böhmisch, t., öechoslovakisch	102
4. 11.	Der ts. Politiker Rašín	Außerung	SR. ist Phrase	165
12. 11.	Die prov. Nat.-vers. von D.-Österr.	Gesetz	D.-Österr. ist Bestandteil Deutschlands	114
22. 11.	Die prov. Nat.-vers. v. D.-Österr.	Gesetz	Umfang des Staatsgebietes	115
Dez.	Die Bayr. Volkspartei	Programm	Anschluß der Sd. an Deutschland begrüßt	115
13. 12.	Die d.-ö. a. d. alliierte (all.) Reg.	Note	Volksabstimmung gefordert	116
14. 12.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Außerung	Sd. müssen in Ts. bleiben	116
20. 12.	Die ts. an die all. Regierungen	Note	Besetzungsvollmacht gefordert	116
23. 12.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Regierungserklärung	Sd. Gebiet bleibt bei Ts.	117
1919, Jan.	Der ts. Außenmin. Beneš	»Memoire III«	Sd. sollen und wollen in Ts. bleiben	118
8. 1.	Die Regierungen der All.	Erklärungen	Ts. darf sd. Gebiet besetzen	117
10. 1.	Der ts. Staatspräs. Masaryk	Interview	Sd. werden rasch entgermanisiert	118
Feb./Jun.	Der sd. »Bund der Landwirte« (BdL)	Programme	Forderung: SR.	122
Feb.	T. nationale Kreise	»10 Gebote«	Boycott gegen alles Deutsche	121
Feb.	Der d. Innenmin. Preuß	Gesetzentwurf	Anschluß der Sd. an Deutschland	125
6. 2.	Der d. Reichspräs. Ebert	Rede	Anschluß der Sd. an Deutschland begrüßt	124
7. 2.	Der d. Reichstagspräs. David	Rede	Anschluß der Sd. an Deutschland begrüßt	125
7. 2.	Die t. Sozialdemokraten	Erklärung	Autonomie zugesagt	165
9. 2.	Die »2. Internationale«	Beschluß	SR. durch Volksabstimmungen	165
21. 2.	Die d. Nationalversammlung	Beschluß	D. aller Stämme, auch Sd.: Untrennbare Einheit	126
23. 2.	Die Landesvers. d. Sudetenlandes	Telegramm	Laßt uns nicht allein!	127
2. 3.	Die d. und die österr. Regierung	Abkommen	Anschluß der Sd. an Deutschland	127
4. 3.	Die Landesreg. von D.-Böhmen	Aufruf	Generalstreik für SR., d. h. Anschluß	128
4. 3.	Der ts. Außenminister Beneš	Außerung	Die Sd. wollen angeblich in die Ts.	128
7. 3.	Die »Neue Zürcher Zeitung«	Bericht	Die Massacre des 4. März 1919	128
10. 3.	Der US-Sonderberater Coolidge	Bericht	Die Sd. wollen und sollten zu Deutschland	129
19. 3.	Das ts. Oberste Verwaltungsgericht	Entscheidung	Ts. ist Nationalstaat	130
21. 3.	Ausschuß der d. Nat.-versammlung	Erklärung	Beteiligung D.-Österr. an Beratungen	130
1. 4.	Die All. Außenminister	Außerungen	Volksabstimmungen sind Gefahr für Ts.	131
20. 5.	Die ts. an all. Regierungen	Note	Ts. wird ähnlich Schweiz konstituiert	131
29. 5.	Die d. an die all. Regierungen	Note	SR. für die Sd.	132
15. 6.	Die d.-österr. an die all. Regierungen	Note	Volksabstimmung für die Sd.	133
28. 6.	Die All., das D. Reich	Vertrag von Versailles	Kein SR. für Österr. und Sd.	133
11. 8.	Das D. Reich	Verfassung	Vorsorge für Anschluß auch der Sd.	134
2. 9.	Die all. an die d. Regierung	Note	Ultimatum gegen Anschlußvorsorge	135
2. 9.	Die all. an die d.-österr. Regierung	Note	Die Sd. sollen in die Ts.	135
6. 9.	Die d.-österr. Nationalversammlung	Erklärung	Rechtsverwahrung gegen St. Germain	136
10. 9.	Die All. Österr.	Vertrag von St. Germain	Kein SR. für Österr. und Sd.	137
10. 9.	Die all. und die ts. Regierung	Vertrag	Schutz der Minderheiten	138
22. 9.	Die all. und die d. Regierung	Noten	(Unwirksame) Verfassungskorrektur	135
24. 9.	Der d.-österr. Präs. Seitz	Rede	Geraubtes SR. kommt wieder	144
1920, Januar	Der Sd. BdL	Programm	Forderung: SR.	144
24. 2.	Die d. Nationalsozialisten (NSDAP)	Programm	Wegen SR. der D.: Großdeutschland	91
29. 2.	Die ts. prov. Nationalversammlung	Verfassung	Minderheitenschutz	138, 144
29. 2.	Die ts. prov. Nationalversammlung	Gesetz	Grundsätze des Sprachenrechts	147
18. 4.	Parlamentswahlen in der Ts.	Statistik	72 sd. Abg. vor Gründ. der Kommun. Partei (KP) der Ts.	475
19. 4.	Das ts. Parlament	Gesetz	HR. bleibt gültig	149
1. 6.	Sd. Abg. im ts. Parlament	Erklärung	SR. gefordert	149
2. 6.	Der sd. Abg. Seliger	Rede	Festhalten am SR.	150
10. 6.	Der sd. Abg. Křepek	Rede	Künftige sd. Politik durch t. Beispiel geprägt	152

2. 1921–1938: Die Sudetenfrage in der (ersten) Tschechoslowakei

1919–1938	[Verschiedene]	Statistiken	Aspekte der Entnationalisierung	471–474
1920–1931	Sd. an den Völkerbund	Petitionen	Forderung SR., Verletzung Minderheitenvertrag . . .	155
1921, 14.	4. Der ts. Politiker Raše	Artikel	Entnationalisierungsprogramm	157
1923, 19.	3. Das ts. Parlament	Gesetz	Darstellung Entstehung Ts. strafbar	158
	21. 5. Die sd. Sozialdemokraten	Denkschrift	Lage in der Ts., nationale Autonomie	161
	Juni Der V. Kominternkongreß	EntschlieÙung	Für Sd. gilt SR. bis zur Trennung von Ts.	168
1925, 13.	1. Der d. Außenmin. Stresemann	Memorandum	SR. in Mitteleuropa möglich	168
	16. 10. Der d. Außenmin. Stresemann	Beschluß	Keine Garantie ts. Grenze	168
	16. 10. Der sd. Abg. Windisch	Rede	Begründung des »Aktivismus«	175
	6. 11. Die ts. Gesandtschaft in Berlin	Bericht	Aktivitäten der Sd. in Deutschland	169
	15. 11. Parlamentswahlen in der Ts.	Statistik	62 sd. Abg. (von 300) nach Gründung der KPTs. . . .	475
	18. 12. Sd. Abg. im ts. Parlament	Erklärung	Forderung nach SR. erneuert	170
1926, Mai	Sd. katholische Jugend	EntschlieÙung	Nationale Friedensarbeit	171
1928, 16.	5. Sd. Minister in der ts. Regierung	Erklärung	Gründe und Grenzen des »Aktivismus«	174
1929, 6.	3. Der d. Außenmin. Stresemann	Rede	Revision rechtlich möglich	168
	27. 10. Parlamentswahlen in der Ts.	Statistik	66 sd. Abg. (von 300)	475
1930, 28.	10. Die sd. Nationalsozialisten in der Ts.	Programm	Territorialautonomie gefordert	175
1931, 11.	3. Der VI. Parteitag der KPTs.	EntschlieÙung	Alle D. in einen Staat	176
1932, Sommer	Der d. Politiker Hitler	Äußerung	Angeblich: T., wenn möglich, nach Sibirien	244
	27. 3. Der ts. Abg. Kopedey	Rede	SR. der Sd.; »Großdeutschland«	197
	7. 4. Sd. Abg. im ts. Parlament	Erklärung	Einspruch gegen Verfolgungswelle	178
1933, 1.	10. Der sd. Politiker Henlein	Aufruf	Gründung der »Sd. Heimatfront«	179
	7. 10. Die ts. Regierung	Beschluß	Verbot von zwei sd. Parteien	179
1934, 3.	3. Der brit. Diplomat Addison	Bericht	Ts. wird von T. für T. regiert	180
	21. 10. Der sd. Politiker Henlein	Rede	Verhältnis der »Sd. Heimatfront« zur Ts.	181
1935, 19.	5. Parlamentswahlen in der Ts.	Bericht	66 sd. Abg.: »Sd. Partei« (SdP) stärkste Partei der Ts.	183
	22. 5. Der ts. Außenmin. Beneš	Rundtelegramm	SdP ist nicht identisch, wird zerfallen	183
1936, 26.	4. Sd. Politiker	Reden	Unhaltbare Benachteiligung der Sd.	184
	26. 6. Die (sd.) Christlich Soziale Volksp.	Memorandum	Gleichberechtigung	187
	15. 8. Eine ts. Zeitschrift	Artikel	Staats- muß Nationalitätengrenze werden	188
	11. 11. Der ts. Ministerprärs. Hodža	Rede	Gleiche Rechte der Sd. unmöglich	188
	18. 12. Der ts. Staatsprärs. Beneš	Äußerungen	Entnationalisierung natürlich	189
1937, 27.	1. Sd. Parteien an die ts. Regierung	Memorandum	Wünsche zur Verbesserung der Lage der Sd.	190
	12. 2. Der ts. Ministerprärs. Hodža	Äußerung	Sd. Wünsche legitim	191
	27. 4. Die SdP	Vorschläge	Gesetzentwürfe zum Volksschutz	192
	5. 11. Der d. Reichskanzler Hitler	Äußerungen	Ts. ist abgeschrieben	197
	19. 11. Der sd. Politiker Henlein	Brief	Die SdP und das Deutsche Reich	198
1938, 20.	2. Der d. Reichskanzler Hitler	Rede	Das SR. von 10 Millionen Deutschen, darunter Sd. . .	201
	4. 3. Der ts. Ministerprärs. Hodža	Regierungserklärung	Für Sd. ist nur Ts. zuständig	201
	15. 3. Der brit. Diplomat Newton	Brief	Sudetengebiet nach Krieg in Ts.?	203
	18. 3. Der brit. Innenmin. Hoare	Erklärungen (1954)	Brit. Commonwealth ist für SR.	204
	22./25. 3. Sd. Parteien	Erklärungen	Anschluß an SdP	204
	23. 3. Die brit., die franz. Regierung	Äußerungen	Meinung zur Sudetenfrage	206
	28. 3. Der ts. Ministerprärs. Hodža	Rede	Ankündigung »Minoritätenstatut«, daraus 1.–3. Plan	208
	28. 3. Der sd. Politiker Henlein	Äußerungen	Forderungen der Sd.	209
	29. 3. Der sd. Politiker Henlein	Äußerungen	Kein Vertrauen zur ts. Staatsführung	209
	10. 4. Der ts. Ministerprärs. Hodža	Äußerungen	Zum Karlsbader SdP-Programm	210
	24. 4. Die SdP	Programm	Territorialautonomie	210
	29. 4. Der brit. Außenmin. Halifax	Äußerung	Sudetengebiet nach Krieg in Ts.?	203
	10. 5. Der brit. Premierin. Chamberlain	Äußerung	Sudetengebiet nach Krieg nicht in Ts.	203
20./30.	5. Der d. Reichskanzler Hitler	Beschlüsse	Zerschlagung der Ts.: Vom Nein zum Ja	210
	22. 5. Gemeindevahlen in der Ts.	Bericht	Über 90 % für SdP	212
	22. 5. Offiziöse ts. Publikation	Erklärungen (1940/41)	Stimmen für SdP sind Stimmen für ts. Programm . .	212
	3. 6. Die Londoner »Times«	Leitartikel	Volksabstimmung in Ts. gefordert	212
	22. 8. Der sowj. Außenmin. Litwinow	Äußerung	UdSSR für SR.	213

4. 9.	Der brit. Diplomat Newton	Äußerung	Sudetengebiet nach Krieg in Ts.?	203
5. 9.	Die ts. Regierung	»IV. Plan«	Territorialautonomie für Sd.	214
7. 9.	Die Londoner »Times«	Leitartikel	Abtretung Sudetengebiet vorgeschlagen	217
10. 9.	Der brit. Diplomat Henderson	Äußerung	Sudetengebiet nach Krieg in Ts.?	203
15. 9.	Der sd. Politiker Henlein	Aufruf	»Wir wollen heim ins Reich«	217
15. 9.	Prem.min. Chamberlain u. Hitler	Äußerungen	Abtretung besprochen (ohne Termin)	218
15./17. 9.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Brief	Bereitschaft zur (Teil-)Abtretung	219
18. 9.	Brit. und franz. Politiker	Äußerungen	Abtretung vorzuschlagen (ohne Termin)	221
19. 9.	Die brit. und die franz. Regierung	Note	Abtretung vorgeschlagen (ohne Termin)	222
20. 9.	Die sd. Sozialdemokraten	Aufruf	»Für Frieden und Freiheit«	223
21. 9.	Der brit. Lord Runciman	Bericht	Abtretung vorgeschlagen (ohne Termin)	224
21. 9.	Die ts. an die brit. und franz. Regier.	Note	Abtretungszustimmung (ohne Termin)	226
22. 9.	D. brit. Premier Chamberlain u. Hitler	Äußerungen, Briefe	Die Terminfrage	227
23. 9.	Die d. Regierung	Memorandum	Abtretung am 1. 10. 1938	230
26. 9.	Der d. Reichskanzler Hitler	Rede	»Wir wollen gar keine Tschechen!«	231
27. 9.	Der brit. Außenmin. Halifax	Mitteilung	Sudetengebiet nach Krieg bei Deutschland	203
29. 9.	Vier europäische Großmächte	Münchn. Abkom. (MA)	Abtretung vom 1.–10. 10. 1938	232
30. 9.	Die ts. Regierung	Erklärung	Annahme des MA.	235
4. 10.	Das brit. Unterhaus	Beschluß	Kenntnisnahme des MA.	237
5. 10.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Rede	Abdankung	236
5. 10.	Die franz. Nationalversammlung	Beschluß	Kenntnisnahme des MA.	237
6. 10.	Die ts. Regierung	Erklärung	Kenntnisnahme der neuen Grenze	237
Okt.	US-Präs. Roosevelt	Erklärungen	Billigung des MA.	237
20. 11.	Die d. und die ts. Regierung	Vertrag	Staatsangehörigkeit der Sd.	235
20. 11.	Der ts. Politiker Klofáč	Artikel	Der Nationalsozialismus ist bei den T. entstanden	91
21. 11.	Die d. Regierung	Gesetz	Staatsangehörigkeit der Sd.	235
30. 11.	Der ts. Politiker Beneš	Brief	Glückwunsch an Nachfolger	236
7. 12.	Der d. Politiker Schwarz	Entscheidung	SdP nicht gleich NSDAP	239
14. 12.	Die t.-s. Nationalversammlung	Beschluß	(Indirekte) Billigung des MA.	237
Dez.	Der US-Dipl. Kennan	Bericht	Meinung über Beneš in T.-S.	236
Dez.	Der ts. Politiker Ripka	Bericht (1956)	Beginn der Vertr.-Planungen für die Sd.	238

3. 1939–1945: Die Sudetenfrage im 2. Weltkrieg

1939, April	Der d. Reichsmin. Heß	Beschluß	SdP kämpfte in Ts. nur für Deutschland	239
3. 10.	Die d. Regierung	Mitteilung	Wiedererrichtung eines t. Staates möglich	240
18. 10.	Sd. sozialdemokratische Politiker	Denkschrift	Sudetengebiet nach dem Krieg	240
1940, 1. 1.	Die Regierung der UdSSR	Beschluß	Abbruch der Beziehungen zur Ts.	237
4. 1.	Die Regierung der USA	Beschluß	(Indirekte) Billigung des MA.	237
10. 3.	Die sd. Sozialdemokraten	Entschließung	Bevölkerungsaustausch abgelehnt	241
23. 9.	Der d. Reichskanzler Hitler	Beschluß	Keine Aussiedlung der T.	244
18. 11.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Brief	In der Ts. nach Kriegsende: D. »Gäue«	245
11. 12.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Erklärung	Keine Billigung des MA.	237
1941, März	Reichsstatthalter Henlein	Rede	SdP ab 1933 nationalsozialistisch	239
17. 5.	Der ts. Staatsmin. Ripka	Rede	Bevölkerungstransfer notwendig	247
30. 5.	Der d. Politiker Goerdeler	»Friedensplan«	Sudetengebiet bei Deutschland	247
7. 6.	Der d. Reichskanzler Hitler	Äußerung	Vertr. bringen Vorteile	270
27. 8.	Der ts. Außenmin. Masaryk	Brief	»Strateg. Grenzen« für Ts. trotz Atlantik-Charta	15
Sept.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Artikel	Bevölkerungstransfer bejaht	248
10. 11.	Die KPdSU und die KPTs.	Rundfunksendungen	SR. für Sd.	252
1942, 4. 7.	Der d. Reichskanzler Hitler	Äußerung	Vertr. der T. angedroht	244
1942/1943	Der ts. Staatspräs. Beneš	Buch (1947)	Entwicklung des Vertr.-Konzeptes	248
1942/1944	[Verschiedene]	Kurzbericht	Chronologie der Vertr.-Vorbereitung	253
1943, 23. 4.	Die UdSSR- an die ts. Regierung	Erklärung	Festlegung zur Vertr. nicht möglich	252
1. 5.	Die Sozialistische Internationale	Erklärung	Gegen Vertr.	269

	12. 5.	Beneš und US-Präs. Roosevelt	Erklärungen	Da die UdSSR für Vertr. auch die USA für Vertr.	252
	22. 5.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Rede	Vertr. bringen Vorteile	270
	5. 6.	Die UdSSR- an die ts. Regierung	Erklärung	Die UdSSR nunmehr für Vertr.	252
	7. 6.	Die sd. Soz. demokraten	Beschluß	Gegen Vertr.	265
	7. 6.	Die brit. Regierung	Beschluß	Sd. Vertretung in ts. Staatsform	266
	23. 6.	Der sd. Politiker Jaksch	Brief	Konsternation wegen Vertr.-Planung	266
	Sommer	Die ts. Regierung	Erklärung	Vertr. zwar nicht beschlossen, aber unausweichlich	267
	6. 7.	Die brit. Regierung	Beschluß	Unter gewissen Bedingungen für Vertr.	251
	5. 8.	Die brit. Regierung	Erklärung	Lossagung vom MA.	266
	13. 9.	Die brit. Regierung	Mitteilung	Zur Vertr. der Sd. nicht verpflichtet	251
	29. 9.	Die franz. an die ts. Regierung	Brief	Nichtigkeit des MA.	266
	27. 10.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Rundfunkrede	Kriegsende wird Zeit der Rache	251
	Dez.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Memorandum	Modalitäten des Vertr.	273
	Dez.	Die ts. katholische Volkspartei	Rede (1946)	Wir haben Vertr. bewirkt	271
	Dez.	Die KPTs.	Rede (1948)	Wir haben Vertr. bewirkt	271
	Dez.	Der ts. Politiker Gottwald	Brief	Modalitäten der Vertr.	272
1944,	3. 2.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Rede	Kriegsende: Abrechnung	251
	Mai	Die ts. Regierung	Internes Papier	Modalitäten der Vertr.	274
	25. 5.	Der d. Oberst Graf v. Stauffenberg	»Friedensplan«	Sudetengebiet bei Deutschland	275
	16. 7.	Beneš an den ts. Widerstand	Brief	Bei Kriegsende: Erschlagt die Sd.!	276
	3. 11.	Der ts. General Ingr	Rundfunkrede	Bei Kriegsende: Tötet die Sd.!	251
	23. 11.	Die ts. an die All. Regierungen	Memorandum	Vertr. gefordert	277
1945,	17. 1.	Die US- an die ts. Regierung	Note	Vertr. der Sd. noch abzustimmen	279
	8. 3.	Die brit. an die ts. Regierung	Note	Vertr. der Sd. noch abzustimmen	279
	5. 4.	Die ts. Regierung	»Kaschauer Statut«	Nach 1938 eingewanderte D. auszuweisen	280
	5. 5.	Reichsstatthalter Henlein	Aufruf	MA. kann kein »Fetzen Papier« sein!	281

4. 1945–1958: Die Vertreibung der Sudetendeutschen und der Neubeginn der Sudetenfrage

1945,	13. 5.	Die KPTs. an das t. Volk	Aufruf	»Errichtet Arbeitslager für die D.!«	283
	19. 6.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Gesetz	Vergeltung an Sd.	284
	21. 6.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Gesetz	Enteignung der sd. Landwirtschaft	287
	28. 6.	Die US-Botschaft in Prag	Mitteilung	Vertr. der Sd. für Prestige von Beneš erforderlich	288
	3. 7.	Die Ts. an die All. Großmächte	Note	Forderung: Vertr. der Sd.	288
	12. 7.	Sd. Einzelpersonen	Brief	Hilfsstelle für d. Flüchtlinge aus der Ts.	289
	2. 8.	Die All. Großmächte	Erklärung	Potsdamer Vertreibungsbeschluß	290
	2. 8.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Gesetz	Zwangsausbürgerung der Sd.	291
	7. 8.	Die franz. Regierung	Erklärung	Keine Stellungnahme zur Vertr.	291
	8. 8.	Der UNO-Militärgerichtshof	Statut	MA. gültig	237
	23. 10.	Der brit. Lord Russel	Leserbrief	Massenvertr.: Verbrechen nur bei Nazis?	293
	25. 10.	Der ts. Staatspräs. Beneš	Gesetz	Allgemeine Enteignung der Sd.	292
1946,	2. 2.	Der österr. Außenmin. Gruber	Erklärung	Sd., die von Vertr. berichten, abzuschieben	294
	27. 3.	Der ts. stellv. Min.Präs. Gottwald	Rede	Vorteile der T. aus der Vertr. der Sd.	297
	6. 5.	Der österr. Außenmin. Gruber	Erklärung	Gegen Vertr. eintretende Sd. in die Ts. zurückschicken	295
	8. 5.	Das ts. Parlament	Gesetz	Amnestie für Verbrechen an Sd.	298
		Ein US-Militärgericht	Urteil (1954)	Zustände in einem ts. Konzentrationslager	296
	4. 6.	Die »Süddeutsche Zeitung«	Leitartikel	Eintreffen sd. Vertriebenen	293
1947,	Anfang	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	Programm	SR. innerhalb und außerhalb der Heimat	299
		Der sd. Dichter Watzlik	Aufruf	Vertr.-Schicksal innerlich annehmen	298
	11. 3.	Der d. Philosoph Jaspers	Brief	Unterschied zwischen Duldung und Bejahung Vertr.	433
	1. 4.	US-Militärregierung in Deutschland	Richtlinie	Keine Parteien für Vertriebene	300
	9. 4.	Der US-Außenmin. Marshall	Rede	Meinung der d. Vertriebenen berücksichtigen	301
	6. 10.	Die ts. Militärmission an die USA	Memorandum	Verbot sd. Organisationen gefordert	301
	21. 10.	Die USA an die ts. Militärmission	Note	Sd. politische Organisationen nicht erlaubt	302
	23. 10.	Die Ts. an den All. Kontrollrat	Note	Verbot von Landsmannschaften gefordert	303

	2. 12.	Der ts. Außenmin. Clementis	Rede	Anfang sd. Organisationen	304
1948, 12.	6.	Die sd. Tagung in Heppenheim	EntschlieÙung	MR., HR. und SR. gefordert	307
1949, 16.	1.	Gründung der SL Bayern	ÄuÙerungen	SL ist sd. Volkskörper	308
	9. 3.	Der sd. Polit. Lodgman v. Auen	Rede	Das landsmannschaftliche Prinzip	309
Sept.		Sd. Volkskundgebungen	EntschlieÙung	Vertr. rückgängig machen; SR. gefordert	309
29.	9.	Bundeskanzler Adenauer	Rede	Verständnis für sd. Rückkehrwunsch	311
	3. 11.	Die UN	Brief	Sd. Forderungen eingegangen	310
Dez.		Sd. Politiker und Wissenschaftler	»Eichstätter Erklärung«	Vertr. rückgängig machen	311
1950, Anfang		Der (sd.) Witikobund	Programm	Friedliche Rückgliederung verllorener Länder	312
	24. 1.	Die SL	»Detmolder Erklärung«	HR. und SR. gefordert	314
	24. 3.	Der (81.) US-KongreÙ	Bericht	Grund für Zustimmung der USA zu Vertr.	291
	23. 6.	Die ts., die prov. Regier. der DDR	»Prager Abkommen«	Vertr. der Sd. gerecht und endgültig	315
	14. 7.	Der (1.) D. Bundestag	Obhutserklärung	Nichtigkeit des »Prager Abkommens«	315
	4. 8.	Der t. Nationalaussch., der Sd. Rat	»Wiesbadener Abk.«	HR. und SR. für beide Völker	316
1952, 25.	1.	Der stellv. US-Außenmin. McFall	Brief	Grund für Zustimmung der USA zu Vertr.	291
	31. 5.	Sd. Parlamentarier	EntschlieÙung	Forderung nach HR. und SR.	317
	4. 7.	Der Rat der freien Ts.	Gründungserklärung	Vertr. der Sd. unwiderruflich	319
1953, 24.	4.	Die ts. Nationalversammlung	Gesetz	Zwangseinbürgerung der Sd.	319
	5. 7.	Slow. Nationalr. Karpatend. Landsm.	Abkommen	Kulturautonomie für Karpatendeutsche	316
1954, 2.	5.	Die SL	EntschlieÙung	Sd. Ziel: HR. und SR.	320
	2. 5.	Die SL	Satzung	Zweck der SL; Begriff des Sd.	321
	6. 6.	Der bayr. Ministerprärs. Ehard	Erklärung	Schirmherrschaft über Sd.	322
	23. 10.	Die BR Deutschland, die Drei Mächte	Vertrag	Sudetengebiet gehörte 1938/39 zu Deutschland	323
Nov.		Die t. Christdemokraten	Brief	Verurteilung der Vertr. der Sd.	324
1955, 22.	2.	Der (2.) D. Bundestag	Gesetz	Sd. sind seit 1938/39 d. Staatsbürger	324
	29. 5.	Der t. Politiker Prchala	Rede	Bitte um Verzeihung für Vertr. der Sd.	325
	30. 5.	Der bayr. Ministerprärs. Högner	Rede	HR. unverjährbar	325
1956, Mai		Ein sd. Politiker	Artikel	Politisches Ziel der Sd.	326
	28. 6.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	Programm	HR. – Persönliches Beispiel bei Durchsetzung	327
Juni		Der Rat der freien Ts.	EntschlieÙung	Rechtsanspruch der Anderen	329
	11. 12.	Der chin. Außenmin. Tsiang	Rede	Erinnerung an Vertr. der Sd.	330
1957, 7.	4.	D. »Abg.« im ts. Parlament	ÄuÙerungen	D. in Ts. zufrieden	330
	17. 4.	Der Sd. Rat	EntschlieÙung	Sd. Programm: Primär HR. u. SR., Grenzen sekundär	331
	8. 6.	Sd. Parlamentarier	EntschlieÙung	Forderung nach HR. und SR.	332
1958, 18.	10.	Die T. Christdemokraten	EntschlieÙung	Vertr. traf Unschuldige	333

5. 1959–1974: Die Diskussionen vor und um den Prager Vertrag (1973)

1959, 10.	1.	Die UdSSR-Regierung	Friedensvertragsentw.	Vorschlag: Ungültigkeit des MA. anzuerkennen	335
	18. 4.	Die Bundesregierung Adenauer III	Erklärung	HR. und SR. der Sd. zu wahren	336
1960, 15.	1.	Die Sd. Jugend	EntschlieÙung	Das politische Ziel der Sd.	336
	6. 6.	Die Sd. Jugend	EntschlieÙung	Botschaft an die t. Jugend	338
Juni		Der Rat der freien Ts.	Memorandum	Vertr. der Sd. ist endgültig	338
	11. 7.	Die ČSSR-Verfassung	Art. 25	Sd. nicht erwähnt	339
	29. 12.	Die ČSSR-Regierung	Note	MA. von Anbeginn nichtig	340
1961, Anfang		Sd. Wissenschaftler	Kurzbericht	Lage der Sd. in der ČSSR	341
	22. 1.	Die SPD	Bergneustädter Erklär.	HR. und SR. der Sd. gegeben	343
	18. 2.	Die Bundesregierung Adenauer III	Note	Sd. in ČSSR sind d. Staatsbürger	344
	27. 2.	Die ČSSR-Regierung	Erklärung	Vertretung sd. HR. und SR.: Kriegspropaganda	345
	7. 5.	Der Sd. Rat, die SL	»20 Punkte«	Politisches Ziel unabhängig vom MA.	346
	3. 6.	Die CSU	EntschlieÙung	Anerkennung von HR. und SR. der Sd.	349
1962, 7.	11.	Die Bayrische Staatsregierung	Erklärung	Schirmherrschaft	322
1963, 10.	8.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	EntschlieÙung	HR. und SR. ernstnehmen	350
	18. 10.	Die Bundesreg. Erhard I	Regierungserklärung	Verhältnis zu Osteuropa verbessern	351
1964, Febr.		Die SL	Petition	Tendenziöse Fernsehsendung	351

30.	5.	Der bayr. Min. Schütz	Artikel	Fernsehsendung verleumdete	352
11.	6.	Der d. Bundeskanzler Erhard	Rede	MA. von Hitler zerrissen	352
15.	10.	Die FDP	EntschlieÙung	Anerkennung von HR. und SR. der Sd.	353
16.	10.	Der d. Bundeskanzler Erhard	ÄuÙerung	HR. und SR. der Sd.	354
16.	11.	Die CDU	EntschlieÙung	Anerkennung von HR. und SR. der Sd.	355
1965,	April	Die brit. Regierung	Erklärung	MA.: Tot, aber nicht nichtig	356
15.	10.	Die Evangelische Kirche	Denkschrift	Versöhnung geht vor HR.	356
1966,	25.	3. Die Bundesregierung Erhard II	Note	MA.: Keine territoriale Bedeutung	358
29.	4.	Der d. Bundeskanzler Erhard	Brief	Bundesregierung bleibt bei bisheriger Politik	358
5.	5.	Die ČSSR-Regierung	Note	MA.: Von Anbeginn ungültig	359
Okt.		Die CSU	Mitteilung	MA. gültig zustande gekommen	349
13.	12.	Bundesregierung Kiesinger/Brandt	Reg. Erklärung	MA. nicht mehr gültig	360
1967,	19.	2. Die SL	EntschlieÙung	Sd. stützen sich auf HR. und SR.	360
21.	2.	Der d. Bundeskanzler Kiesinger	Rede	Keine Anerkennung der Vertr.	361
26.	4.	Die Kommunisten Europas	»Karlsbader Erklärung«	MA. von Anbeginn ungültig	362
24.	11.	Der sd. Abg. Jaksch	Interview	HR. und SR. nicht aufgeben	363
1968,	Jan.	Drei ts. Publizisten	»Triolog über 1945«	Verantwortung für Vertr.	364
12.	1.	Die Regierung der DDR	Strafgesetzbuch	Vertr. (auch) mit Todesstrafe bedroht	366
5.	7.	Bundeskanzler Kiesinger	ÄuÙerung	MA. nicht nichtig	366
22.	8.	Bundesregierung Kiesinger/Brandt	Reg. Erklärung	Invasion der ČSSR beenden	367
25.	9.	Der (5.) D. Bundestag	EntschlieÙung	Aussöhnung mit Völkern der ČSSR	368
17.	11.	Der d. Staatssekretär Jahn	Artikel	HR., SR. und MA.	368
1969,	1.	1. Die ČSSR	Verfassungsgesetz	Rechte der D. in der ČSSR	369
18.	4.	Die SPD	EntschlieÙung	MA. von Anfang an ungültig	370
19.	4.	Die SL	EntschlieÙung	SPD-Beschluß fehlerhaft	370
17.	5.	Der T. Nationalausschuß	Programm	Vertr. rückgängig machen	371
28.	10.	Die Bundesregierung Brandt I	Reg. Erklärung	Ankündigung neuer Ostpolitik	372
1969–1974		[<i>Verschiedene</i>]	Kurzbericht	Daten und Meinungen zur Ostpolitik	373
1970,	Mai	Der d. Staatssekretär Bahr	Unterlage	MA. ungültig	376
5.	9.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung	MA. nicht von Anfang ungültig	376
16.	10.	Die SL	Memorandum	Vertr. hat HR. und SR. der Sd. verletzt	376
1971,	20.	1. Der brit. Außenminister Stewart	Erklärung	MA. nicht richtig	356
24.	1.	Die (sd.) Ackermann-Gemeinde	EntschlieÙung	MA. nicht nichtig	379
März		Die CDU	EntschlieÙung	MA. nicht mehr gültig	356
1972,	17.	5. Der (6.) D. Bundestag	»Gem. EntschlieÙung«	SR. durch Ostverträge nicht berührt	379
1973,	18.	1. Die Bundesregierung Brandt II	Reg. Erklärung	MA. soll abgelöst werden	380
20.	6.	Die BR Deutschland, die ČSSR	»Prager Vertrag«	MA. »nach Maßgabe dieses Vertrages nichtig«	381
6.	7.	Politiker der ČSSR	Reden	MA. nichtig	382
14.	7.	Der Sd. Rat	EntschlieÙung	HR. und SR. der Sd. bleiben erhalten	384
14.	7.	Die SL	EntschlieÙung	Sd. und T. durch »Prager Vertrag« nicht gebunden	385
31.	7.	Das Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	Wiedervereinigung ist Verfassungsgebot	386
28.	8.	Der d. Staatssekretär Frank	Brief	MA. rechtmäßig zustande gekommen	388
12.	12.	Die BR Deutschland, die ČSSR	Briefe	Humanitäre Fragen	390
1974,	17.	5. Die Bundesregierung Schmidt I	Reg. Erklärung	Ergebnis der Entspannung: »Prager Vertrag«	391
11.	7.	Das Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	»Prager Vertrag« schränkt Grundrechte nicht ein	399

6. 1975–1984: Die Sudetenfrage in den '80er Jahren

1975,	17.	1. Die SL	Petition	HR. für Sd., wie für Palästinenser	393
6.	11.	Die Regierung der ČSSR	Erklärung	Das HR. der Palästinenser	394
1977,	1.	1. Ča. 300 T. u. Slov. (i. d. ČSSR)	»Charta '77«	ČSSR verletzt systematisch MR.	395
25.	1.	Das Bundesverfassungsgericht	Entscheidung	»Prager Vertrag« schränkt Grundrechte nicht ein	397
1978,	28.	1. Die SL	EntschlieÙung	Sd. Vermögensansprüche	399
Jan.		Die CSU	Unterlage	Reichsteile außerhalb der Grenzen vom 31. 12. 1937	349
26.	2.	Ts. Exilpolitiker	»Opus-Bonum«-Erkl.	Ende d. Vertreib. d. Sd. Anfang d. Entrechtung d. T.	401

11. 4.	Die BR Deutschland, die ČSSR	Erklärung	Basis der Zusammenarbeit: »Prager Vertrag«	402
Dez.	»Danubius« Preßburg	Artikel	Vertr. der Sd. wiedergutzumachen	405
1979, 3.	Die SL, der Sd. Rat	Manifest	Sd. bestehen auf HR. und SR.	409
4. 11.	Sd. und t. (Exil-)Politiker	»Endorfer Erklärung«	Pro SR., contra Vertr.	412
Dez.	Ein Ts. in den sd. Gebieten	Leserbrief	Vertr. der Sd. ist zeitlich begrenzt	413
1980, Anfang	»Bohemus« [Prag]	Artikel	Vertr. der Sd. war falsch	414
Juni	Der. ts. (Exil-)Politiker Stmad	Artikel	Vertr. der Sd. war falsch	416
1. 11.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung	Rechte der Sd. in der ČSSR	418
1982, 23.	Die Bundesregierung Kohl I	Reg. Erklärung	Jeder Mensch hat HR.	418
31. 10.	Die (sd.) Seliger-Gemeinde	EntschlieÙung	MA. erst ab 1973 ungültig	419
1983, 29.	1. Der d. Innenmin. Zimmermann	Rede	Ostverträge nehmen Friedensvertrag nicht vorweg	423
1. 2.	Der d. Außenmin. Genscher	Rede	»Prager Vertrag« ist tragfähiges Fundament	420
6. 2.	Der Sprecher SL Neubauer	Rede	Bei Sd.: Übergang zu Bekenntnisgeneration	421
23. 6.	Der d. Bundeskanzler Kohl	Reg. Erklärung	MR. und SR. auch für Deutsche	424
23. 6.	Der d. Politiker Dregger	Rede	Österr. und die Sd.	424
1984, Anfang	Die CSU	Unterlage	SR. und HR. für alle D.	349
9. 6.	Teilnehmer des 35. Sd. Tages	EntschlieÙung	Volksgr.R., Achtung der Regierung	425
10. 6.	Der d. Innenmin. Zimmermann	Rede	Obhutsklärung von 1950 gilt weiter	315
10. 6.	Der d. Bundesprärs. Carstens	Rede	Aufgabe der SL	426
Mitte	Der Sd. Rat	Unterlage	Die Sudetenfrage Mitte der '80er Jahre	427

Teil IV

Alternativen**Einführung**

432

Gibraltar, Nordjapan, Palästina, Falkland

435

1948, 11.	12. Die 3. UNO-GV.	EntschlieÙung 194	Rückkehrrecht der Palästinenser	438
1955, 17.	11. Die poln. UNO-Delegierte Domanska	Rede	Rückkehrrecht der Palästinenser	438
1964, 22.	9. Der spanische Politiker Hidalgo	Rede	SR. für »importierte« Bevölkerung?	439
23. 9.	Der spanische Völkerrechtler Trelles	Rede	Kein SR. für »künstliche« Bevölkerung	439
23. 9.	Chefmin. Hassan, Gibraltar	Rede	SR. für derzeitige Bevölkerung	440
23. 9.	Der (kom.) Weltjugendverband	EntschlieÙung	Rückkehrrecht der Palästinenser	441
2./5. 10.	UN-Delegierte verschied. Staaten	Reden	Kein SR. für Neusiedler	442
1967, 22.	11. Der UN-Sicherheitsrat	EntschlieÙung 242	Kein Gebietserwerb durch Krieg	444
1973, 20.	9. Das japanische Parlament	Erklärung	Forderung: Rückgabe Nordjapans	445
6. 11.	Die 9 EG-Außenminister	Erklärung	Verwirklichung UN-Sicherheitsrat EntschlieÙung 242	446
15. 12.	Die 9 EG-Regierungschefs	Erklärung	Die legitimen Rechte der Palästinenser	446
1974, 13.	11. Der palästinens. Politiker Arafat	Rede	»Ölzweig und Gewehr«	447
22. 11.	Die 29. UN-GV.	EntschlieÙung 3236	Die unveräußerlichen Rechte der Palästinenser	449
1975, 10.	11. Die 30. UN-GV.	EntschlieÙung 3376	Die palästinensische Frage	450
1976, 24.	11. Die 31. UN-GV.	EntschlieÙung 20	Das SR. der Palästinenser	451
1977, 29.	6. Die 9 EG-Regierungschefs	Erklärung	Das palästinensische Heimatland	451
25. 9.	Die 9 EG-Staaten vor den UN	Erklärung	Die unveränderlichen Rechte der Palästinenser	452
1979, 26.	3. Die 9 EG-Staaten	Erklärung	Verwirklichung UN-Sicherheitsrat EntschlieÙung 242	453
1980, 13.	6. Die 9 EG-Regierungschefs	Erklärung	Das SR. des palästinensischen Volkes	453
26. 6.	D. Politiker	Äußerungen	Meinungen zum Palästina Problem	454
29. 7.	Die 7. UN-Sonder-GV.	EntschlieÙung 2	Die Rechte des palästinensischen Volkes	455
17. 11.	Der d. Außenmin. Genscher	Erklärung	Das SR. der Palästinenser	454
1981, 30.	1. Die UN-Postverwaltung	Bekanntmachung	Sondermarken: Unveräußerl. Rechte d. Palästinenser	456
30. 4.	Der d. Bundeskanzler Schmidt	Äußerungen	Das SR. der Palästinenser	457
1982, 19./208.	Ein Sonderausschuß der UN	Reden	Wem steht SR. auf Falkland zu?	458

Teil V

Anhänge 465**1. Statistisches Material** 467

1800	Karte: Verwaltung	Vorsatz vorne	
1930	Karte: Verwaltung und Nationalität	Vorsatz hinten	
1919	Fläche des Sudetengebietes		467
1846–1980	Menschen/Bevölkerung		468
	(Sudetendeutsche; Menschen in Böhmen, Mähren, (österreichisch-)Schlesien; Menschen im Sudetengebiet; Bevölkerung der ČSR/ČSSR)		
1919–1938	Bodenreform in der ČSR		471
1928–1937	Arbeitslosigkeit in der ČSR		472
1921–1930	Staatsbedienstete in der ČSR		473
1910–1938	Unterwanderung des Sudetengebietes		474
1921–1938	Beispiele wie die Sudetendeutschen politisch wählten		475
1939–1950	Bevölkerungsbilanzen		
	● Sudetendeutsche		477
	● Tschechen		481

2. Verzeichnis der Personen und Institutionen 485